



Erstiheft

für angehende
Gymnasial- und Sekundar-
schullehrer*innen

WECHSLE
DIE SEITE

Bachelorstudiengang:
Lehramt an allgemeinbildenden Schulen
– Mathematik + 2. Unterrichtsfach

WERDE LEHRERIN
AN DER SCHULE
VON MORGEN

Start Wintersemester 2024

TEILE DEINE BEGEISTERUNG

GRUSSWORT

Liebe Erstsemester*innen,

herzlich willkommen an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg!
Wir freuen uns, Sie hier als Lehramtsstudierende begrüßen zu dürfen!

Durch Ihr Lehramtsstudium werden Sie die Zukunft von morgen mitgestalten. Lehrer*in sein heißt, das eigene Wissen weiterzugeben und Menschen zu prägen. Der Beginn des Studiums ist eine ganz besondere und aufregende Zeit.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Vielleicht in einer neuen Stadt, einer neuen (eigenen) Wohnung und mit vielen neuen Kommiliton*innen. In dieser neuen Situation schwirren Ihnen eventuell Fragen wie „Gibt es einen Stundenplan?“, „Was muss ich im Studium beachten?“ oder „Welche wichtigen Beratungsangebote gibt es?“ durch den Kopf. Keine Angst, Sie müssen den Studieneinstieg und das weitere Studium nicht alleine meistern. Für studienrelevante Fragen stehen Ihnen das Zentrum für Lehrerbildung und Ihre Fachstudienberater*innen durch Beratungsangebote gerne beiseite:

- Ersti-Einführungstage: Hier erhalten Sie Informationen rund ums Studium und eine erste Hilfe zur Erstellung Ihres individuellen Stundenplans.
- Informationsveranstaltungen: Die themenbezogenen Informationsveranstaltungen (z.B. „Infoabend Abschlussarbeiten“, „Infoabend Referendariat“) finden regelmäßig statt und tragen zur Klärung spezifischer Fragen bei.
- Individuelle Studienberatung: Sie haben spezifische Fragen, Anregungen oder Probleme bezüglich Ihres Lehramtsstudiums? Dann kommen Sie in die Sprechstunde der Studienberatung Lehramt.
- Laufbahnberatung: Die Laufbahnberatung im Zentrum für Lehrerbildung dient der professionellen Besprechung Ihrer Vorstellung vom und Eignung für den Lehrer*innenberuf.

Im Laufe Ihres Studiums werden Sie kleine und große Erfolge und vielleicht auch Misserfolge erleben. Dies ist alles ganz normal für ein Studium. Mit diesem Erstiheft wollen wir Ihnen den Einstieg in Ihr Lehramtsstudium erleichtern.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Studium!

Ihr ZLB-Team



INHALT

GRUSSWORT.....	1
KONTAKTDATEN	3
VORKURSE	4
ÜBER DAS LEHRAMTSSTUDIUM	6
STUDIENGANGSBESCHREIBUNG	9
2. UNTERRICHTSFÄCHER	11
BILDUNGSWISSENSCHAFTEN	16
PRAXISPHASEN	17
ZERTIFIKAT DAF/DAZ	18
HOCHSCHULPOLITIK	19
GREMIUM LEHRAMT	20
FACHSCHAFTSRAT MATHEMATIK.....	21
LEXIKON	22
BERATUNGSMÖGLICHKEITEN.....	29

Zentrum für Lehrerbildung



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

ZENTRUM FÜR
LEHRERBILDUNG

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Zentrum für Lehrerbildung
Zschokkestr. 32
39104 Magdeburg

Geschäftsführung

Franziska Kempka
Gebäude 40D, Raum 136
■ 0391 67-56555
■ franziska.kempka@ovgu.de

Sekretariat: Bianca Thunert

■ 0391 67-57629
■ bianca.thunert@ovgu.de

Praktikumsbüro

Philipp Thiele
Gebäude 40D, Raum 278
■ 0391 67-57458
■ philipp.thiele@ovgu.de

Studienberatung

Katharina Marks
Gebäude 40D, Raum 287
■ 0391 67-56391
■ katharina.marks@ovgu.de

ZLB-Homepage: www.ovgu.de/zlb

Informationen zum Lehramtsstudium: www.ovgu.de/lehramt

Fakultät für Mathematik – Institut für Algebra & Geometrie



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

MATH

FAKULTÄT FÜR
MATHEMATIK

Studienfachberatung

Prof. Dr. Stefanie Rach
Gebäude 03, Raum 219a
■ 0391 67-58827
■ stefanie.rach@ovgu.de

Studierendenbüro:

Jeannette Polte
Gebäude 03, Raum 222
■ 0391 67-58713
■ jeannette.polte@ovgu.de

Homepage: <http://www.math.ovgu.de/>

VORKURSE

Grundkurs: Fit für's Studium. 18.09. – 22.-09.

Sie brauchen eine Auffrischung Ihrer Mathekenntnisse? In diesem Vorkurs stehen Inhalte der Sekundarstufe I und II im Vordergrund.

Der vormittags in der Vorlesung vorgestellte Stoff wird nachmittags in Kleingruppen (maximal 25 Personen) geübt.

Vorlesung: 09:15-12:00 Uhr in 16-H5 (mit 30-minütiger Pause)

Übungen: 13:00-14:30 Uhr gemäß Raumplan

Aufbaukurs Fit für Lineare Algebra und Analysis 25.09. – 29.09.

Für alle Profile mit dem Unterrichtsfach Mathematik

Der vormittags in der Vorlesung vorgestellte Stoff wird nachmittags in Kleingruppen geübt.

Vorlesung: 09-12 Uhr in 03-106

Übungen: 13-15 Uhr in 02-20, 02-112 und 02-214

Für die Teilnahme an den Kursen ist eine Anmeldung notwendig.

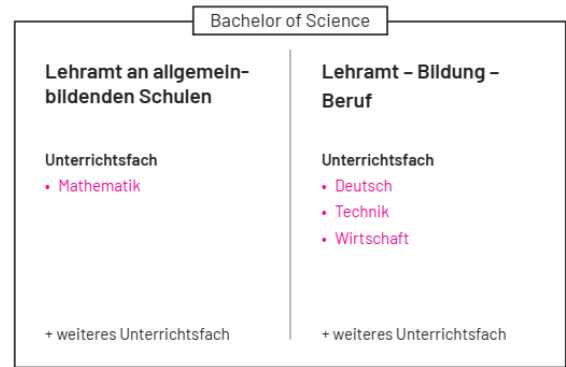
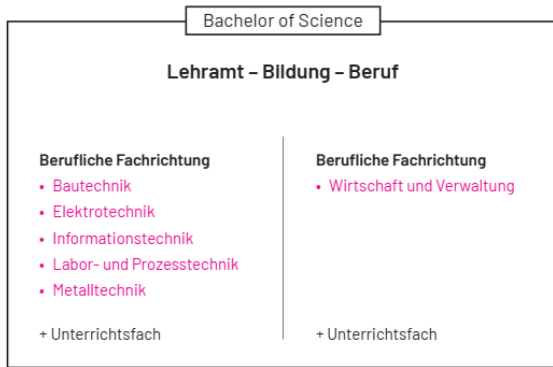
Anmeldeschluss: 13.09.22.

→ Weitere Informationen zu allen Vorkursen über: <https://www.vorkurs.ovqu.de/Kursangebot.html>

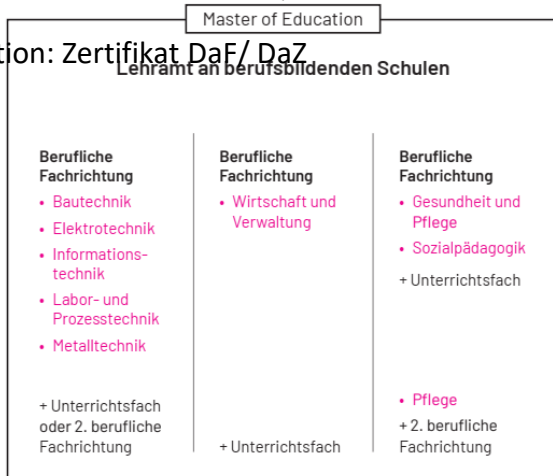
→ Anmeldung zu allen Vorkursen über: <https://www.vorkurs.ovqu.de/Anmeldung.html>

Lehramt an berufsbildenden Schulen

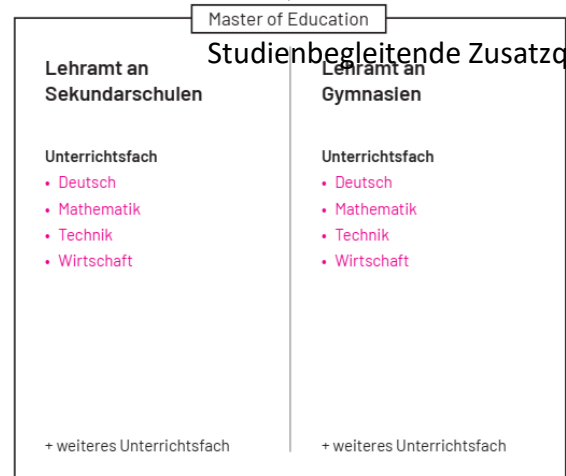
Lehramt an Sekundarschulen oder Gymnasien



Zusatzqualifikation: Zertifikat DaF/ DaZ



Studienbegleitende Zusatzqualifikation: Ze



ÜBER DAS LEHRAMTSSTUDIUM

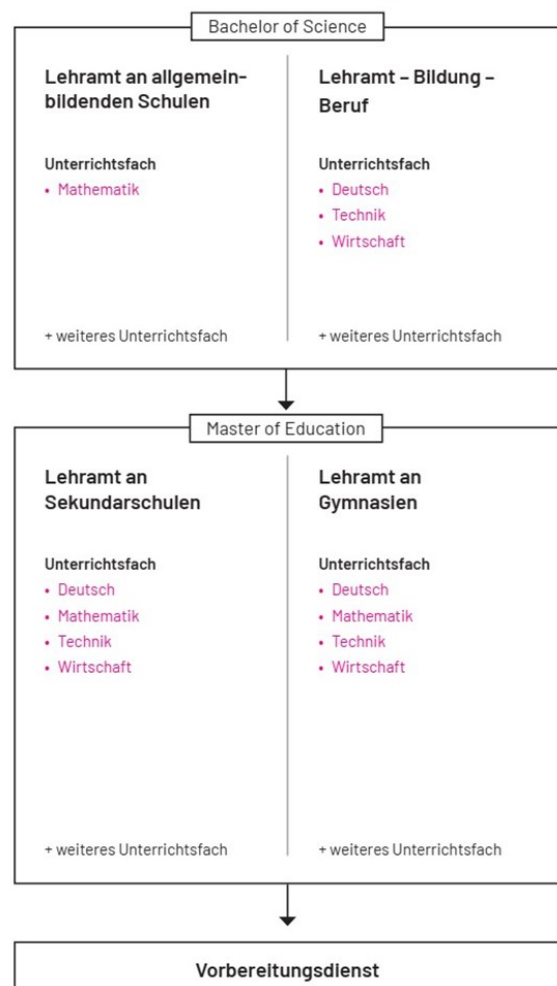
Auf dem Weg zur Lehrkraft an Sekundarschulen oder Gymnasien müssen Sie 2 Phasen durchlaufen: ein Studium an der Hochschule und den anschließenden Vorbereitungsdienst (Referendariat).

Das Lehramtsstudium an der OVGU ist im Bachelor-/Master-System aufgebaut: Da Sie als 1. Unterrichtsfach Mathematik gewählt haben, beginnen Sie mit dem 6-semesterigen Bachelorstudiengang *Lehramt an allgemeinbildenden Schulen*. Ihr 2. Unterrichtsfach ist Deutsch, Ethik, Physik, Sozialkunde oder Sport. Im Anschluss absolvieren Sie ein 4-semesteriges schulformspezifisches Masterstudium (Sekundarschule oder Gymnasium).

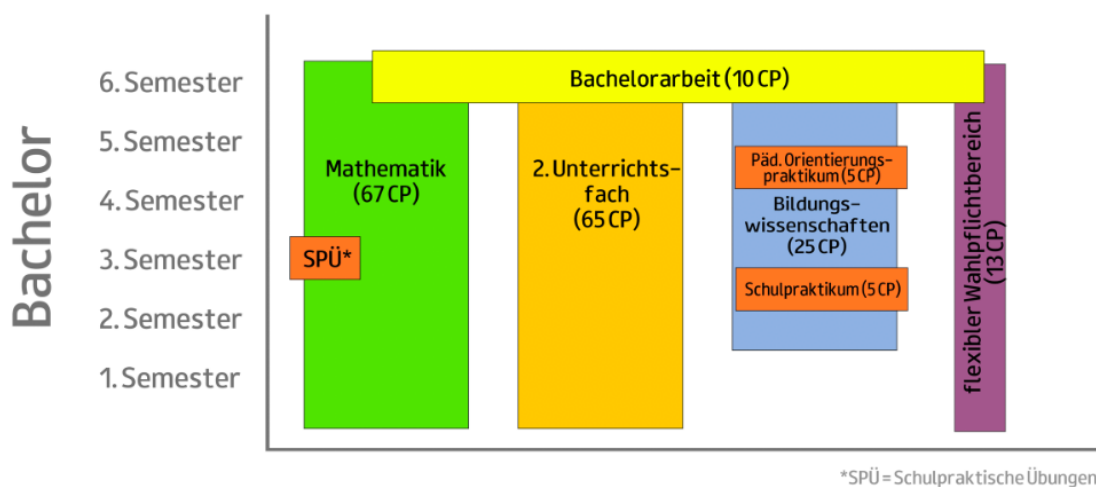
Studierende der gleichen Schulformen, die als 1. Unterrichtsfach Technik, Wirtschaft oder Deutsch gewählt haben, sind im 6-semesterigen Bachelorstudiengang *Lehramt – Bildung – Beruf* (allgemeinbildend) eingeschrieben. Als 2. Unterrichtsfach haben sie Deutsch, Ethik, Mathematik, Physik, Sozialkunde oder Sport. Danach setzen sie ihr Studium ebenfalls entweder in dem Masterstudiengang *Lehramt an Sekundarschulen* oder *Lehramt an Gymnasien* (jeweils 4 Semester) fort.

Der erworbene Abschluss *Master of Education (M.Ed.)* wird dem 1. Staatsexamen gleichgestellt. Das Bestehen der 2. Staatsprüfung am Ende des Vorbereitungsdienstes befähigt Sie zum Eintritt in den staatlichen Schuldienst.

Lehramt an Sekundarschulen oder Gymnasien



Während Ihres Studiums werden Sie in den Fachwissenschaften und Fachdidaktiken Ihrer beiden Unterrichtsfächer sowie in den Bildungswissenschaften ausgebildet. Im Bachelorstudium nimmt die fachwissenschaftliche Ausbildung einen großen Umfang ein. Im Bereich der Bildungswissenschaften werden Grundlagen vermittelt und ein erstes schulisches Hospitationsspraktikum sowie ein außerschulisches (pädagogisches Orientierungs-) Praktikum absolviert. Im Unterrichtsfach Mathematik sammeln Sie in den Schulpraktischen Übungen bereits erste Unterrichtserfahrungen. Im Wahlpflichtbereich können Sie Ihr Wissen im Bereich Ihrer Unterrichtsfächer, in den Bildungswissenschaften, im Bereich der Medienkompetenz ausbauen oder Schlüsselkompetenzen für den Lehrerberuf erwerben. In den beiden schulformspezifischen Masterstudiengängen (in Planung) sammeln Sie im Rahmen der Schulpraktischen Übungen im 2. Unterrichtsfach sowie im Schulpraxissemester weitere erste Unterrichtserfahrungen (nähere Informationen im [Kapitel Praxisphasen](#)). Zukünftige Sekundarschullehrer*innen werden gezielter im Bereich Berufsorientierung und zukünftige Gymnasial-schullehrer*innen dafür etwas intensiver in den Fachwissenschaften und in der Wissenschaftspropädeutik ausgebildet. Sowohl am Ende des Bachelors als auch des Masters fertigen Sie eine Abschlussarbeit an.



LEHRAMT AN ALLGEMEIN- BILDENDEN SCHULEN

Sie studieren zwei Unterrichtsfächer: Mathematik und ein weiteres Unterrichtsfach.

2. Unterrichtsfächer: Deutsch, Ethik, Physik, Sozialkunde, Sport

Abschluss: Bachelor of Science (B. Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studieninhalte: fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundausbildung in beiden Unterrichtsfächern, bildungswissenschaftliche Ausbildung (Grundlagenwissen: pädagogische Psychologie, allgemeine Pädagogik, Berufsorientierung)

Master-Optionen an der OVGU: Lehramt an Sekundarschulen (in Vorbereitung), Lehramt an Gymnasien (in Vorbereitung), verwandte Masterstudiengänge

Nach dem Bachelor ins Berufsleben: Beratungs-, Koordinations- und Entwicklungstätigkeiten in der Lehrmittelbranche, pädagogische Tätigkeiten im außerschulischen Bereich

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Bildungswissenschaften 2 CP	Bildungswissenschaften 8 CP	Bildungswissenschaften 2 CP	Bildungswissenschaften 13 CP	
Mathematik 18 CP	Mathematik 17 CP	Mathematik 4 CP	Mathematik 14 CP	Mathematik 11 CP	Mathematik 3 CP
2. Unterrichtsfach 12 CP	2. Unterrichtsfach 11 CP	2. Unterrichtsfach 18 CP	2. Unterrichtsfach 9 CP	2. Unterrichtsfach 6 CP	2. Unterrichtsfach 9 CP
			Wahlpflichtbereich 5 CP		Bachelorarbeit 10 CP
					Wahlpflichtbereich 8 CP
30 CP	30 CP	30 CP	30 CP	30 CP	30 CP

Studienanteile / empfohlener Studienverlauf

Studiengangsverantwortliche:

Prof. Dr. Stefanie Rach

0391 67-58827

stefanie.rach@ovgu.de

Prüfungsamt:

Fakultät für Mathematik

Jeannette Polte

0391 67-58713

jeannette.polte@ovgu.de

[Zum Modulhandbuch](#)

MATHEMATIK

Die ersten beiden Semester dienen im Wesentlichen der Vermittlung der Grundlagen der Linearen Algebra und der Analysis. In den folgenden Semestern werden dann Grundlagen der Geometrie, Numerik und Stochastik sowie zur Geschichte der Mathematik behandelt. Die Studierenden werden mit Modellierungen und Beweistechniken und darauf aufbauend mit typischen numerischen und stochastischen Begriffsbildungen vertraut gemacht und erwerben Kompetenzen für deren Anwendung. Außerdem haben die Studierenden im Wahlpflichtbereich die Möglichkeit, aus weiteren Teilgebieten der Mathematik ein vertiefendes oder erweiterndes Modul aus dem Angebot für den Studiengang Bachelor Mathematik zu wählen. Im Bereich der Fachdidaktik Mathematik steht die Einführung in Theorien mathematischer Bildung und in unterschiedliche fachdidaktische Unterrichts- und Methodenkonzeptionen im Vordergrund. Darüber hinaus werden bereits in dieser Ausbildungsphase schulpraktische Inhalte integriert.

Studienfachberaterin:
(Mathe als Erstfach)

Prof. Dr. Stefanie Rach

■ 0391-67-58827

■ stefanie.rach@ovgu.de

[Zum Modulhandbuch](#)

Studienfachberater:
(Mathe als Zweitfach)

Dr. Kolja Pustelnik

■ 0391-67-52281

■ kolja.pustelnik@ovgu.de

DEUTSCH

Das Studium vermittelt den Studierenden Grundkenntnisse der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft. Die Studierenden sollen Begrifflichkeiten, Methoden und Theorien des Faches kennen, reflektieren und kritisch anwenden lernen. Die fachwissenschaftlichen Studienanteile haben in Magdeburg eine kulturwissenschaftliche Ausrichtung. Insoweit werden die Gegenstände des Faches, also die deutsche Sprache und Literatur in ihren historischen und systematischen Differenzierungen, als Medien kultureller Selbstreflexion aufgefasst und unter anderem im Hinblick auf ihre Funktion in kulturellen Handlungs- und Reflexionsfeldern betrachtet. Das Studium im Zweifach Deutsch trägt nicht nur zur fachlichen Qualifikation bei, sondern fördert in spezifischer Weise auch die Ausbildung akademischer und sozialer Schlüsselkompetenzen.

Studienfachberaterin

Jun.-Prof. Dr. Karina Becker

■ 0391-67-54853

■ karina1.becker@ovgu.de

Studienfachberater:

Daniel Pust

■ 0391-67-56845

■ Daniel.pust@ovgu.de

[Zum Regelstudienplan](#)

[Zum Modulhandbuch](#)

ETHIK

Das Bachelorstudium mit dem Unterrichtsfach Ethik vermittelt zum einen grundlegende Kenntnisse der Ethik, der weiteren Gebiete der Praktischen Philosophie sowie angrenzender Gebiete, zum anderen grundlegende Kenntnisse der Theoretischen Philosophie und des philosophischen Arbeitens.

Im Zentrum stehen die normative und angewandte Ethik, wobei interdisziplinäre Bezüge beachtet werden.

Das Bachelorstudium mit dem Unterrichtsfach Ethik qualifiziert die Studierenden fachlich und fördert die Ausbildung von akademischen und sozialen Schlüsselkompetenzen.

Studienfachberatung:

Luisa Büschleb-Köppen

■ 0391-67-56 983

■ luisa.bueschleb-koepfen@ovgu.de

[Zum Regelstudienplan](#)

[Zum Modulhandbuch](#)

PHYSIK

Für das Unterrichtsfach Physik vermittelt das Studium grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Klassische Physik und Atom-, Molekül- und Kernphysik. Umfangreiche physikalische Praktika sichern Fertigkeiten im Experimentieren und festigen die in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Kenntnisse. Die Geschichte der Physik vermittelt das ständige Ringen um die richtige Weltsicht. Die Studierenden sollen während ihres Studiums das für einen zeitgemäßen Physikunterricht in der Schule unverzichtbare Grundwissen in klassischer und moderner Physik erwerben. Zugleich werden ihnen die für physikalisches Arbeiten, Erkennen und Können notwendigen Kompetenzen so vermittelt, dass sie diese in angemessener Weise später auch ihren Schülerinnen und Schülern nahebringen können.

Studienfachberater:

Jun.-Prof. Dr. Bianca
Watzka

■ 0391-67-58675

■ bianca.watzka@ovgu.de

[Zum Regelstudienplan](#)

[Zum Modulhandbuch](#)

SOZIALKUNDE

Die Zielsetzung des Bachelorstudiums des Unterrichtsfachs Sozialkunde liegt in der Einführung der Studierenden in die allgemeinen fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Grundlagen, die sie auf ihre Arbeit in der Schule vorbereiten.

Das Studium der Sozialkunde ist in vier Module gegliedert, deren Ziele sich einerseits an den nationalen Bildungsstandards der GPJE und der KMK für die Lehrerbildung und andererseits an den jeweiligen Ausbildungsprofilen des Studienganges orientiert.

Studienfachberatung:

Dr. Roger Stöcker

■ 0391-67-57 275

■ roger.stoecker@ovgu.de

[Zum Regelstudienplan](#)

[Zum Modulhandbuch](#)

SPORT

Das Bachelorstudium zielt auf eine fachwissenschaftliche, sportpädagogische und sportpraktische Grundausbildung ab.

Das Studium qualifiziert für eine Lehr-, Aus- und Weiterbildungstätigkeit im Bereich des Berufsbildungswesens, die im Zusammenhang mit dem Theorie- und Praxisfeld Sport steht. Die Ausbildung gliedert sich in fünf Module.

Studienfachberater:

Dr. phil. Michael Thomas

■ 0391-67-56722

■ michael.thomas@ovgu.de

[Zum Regelstudienplan](#)

[Zum Modulhandbuch](#)

BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Die Zielsetzung des Studiums der Bildungswissenschaften liegt in der Einführung in die allgemeinen pädagogischen, didaktischen und pädagogisch-psychologischen Grundlagen, die auf die berufliche Arbeit mit Schülern und Schülerinnen vorbereiten. Diese beziehen sich auf die Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen. Durch den Erwerb von lerntheoretischen und lernpsychologischen Kenntnissen sind die Studierenden in der Lage, an den Entwicklungsstand der Schüler*innen angepasst effektive und wirksame Lernarrangements zu schaffen, die sie in praktischen Ausbildungsphasen umsetzen und reflektieren können.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
		Allgemeine Didaktik 5 CP	Professionspraktische Studien 2 5 CP	Berufsorientierung 5 CP	
	Professionspraktische Studien 1 2 CP	3 CP			
	2 CP	8 CP	5 CP	5 CP	

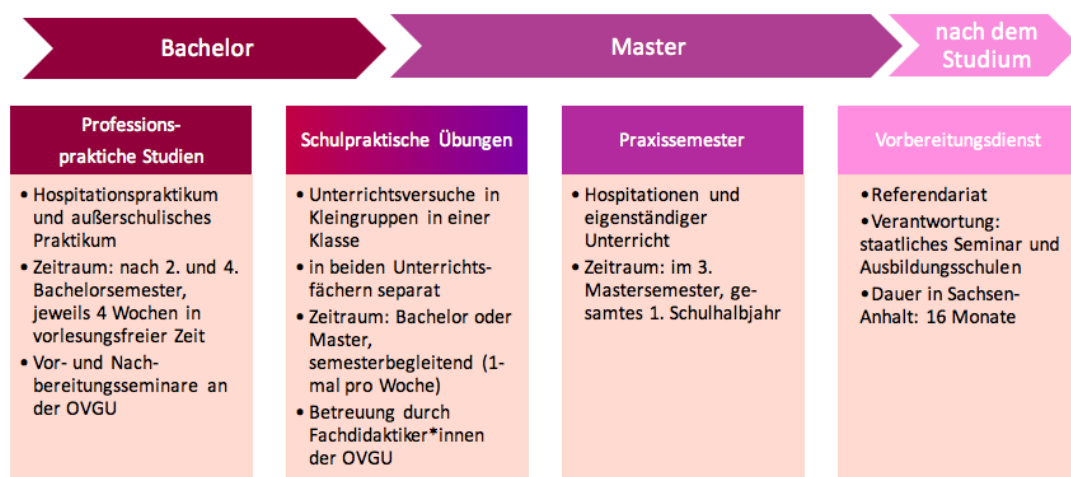
[Zum Modulhandbuch](#)

PRAXISPHASEN

Die **Professionspraktischen Studien** bestehen aus 2 Teilen: Im Schulpraktikum sollen Sie durch Unterrichtshospitationen Ihre Berufswahl reflektieren. Weiterhin absolvieren Sie ein pädagogisches Orientierungspraktikum, in dem Sie Einblick in den Bereich Berufsberatung/-orientierung erlangen.

Die **Schulpraktischen Übungen** finden in den Unterrichtsfächern Mathematik, Ethik und Physik bereits im Bachelor, in den anderen Unterrichtsfächern in der Regel im 2. oder 3. Mastersemester statt. Gemeinsam mit anderen Studierenden nehmen Sie während des Semesters einmal wöchentlich am Fachunterricht einer Klasse teil. Anfangs wird der Unterricht der Lehrkraft hospitiert und später unterrichten Sie abwechselnd. Planung und Reflexion des Unterrichts finden in der Kleingruppe gemeinsam mit der betreuenden Lehrkraft der Uni statt.

Das **Praxissemester** absolvieren Sie im 3. Mastersemester und erleben ein Schulhalbjahr an einer Schule mit. Neben Unterrichtshospitationen führen Sie angeleiteten Unterricht durch und nehmen nach Möglichkeit an außerunterrichtlichen Aktivitäten teil. Bei der Planung und Reflexion des Unterrichts werden Sie durch Lehrkräfte der Schule (Mentor*innen) unterstützt und mindestens einmal von den betreuenden Lehrkräften der Uni besucht. Weitere Informationen erhalten Sie in den [Praktikumsordnungen](#).



ZERTIFIKAT DAF/DAZ

Studienbegleitend zu Ihrem regulären Lehramtsstudium an der OVGU können Sie sich mit dem Studienprogramm Deutsch als Fremd-/Zweitsprache (kurz: **Zertifikat DaF/DaZ**) für das Unterrichten von Deutsch als Zweitsprache in integrierten Klassen qualifizieren sowie auf das Lehren von Deutsch als Fremdsprache.

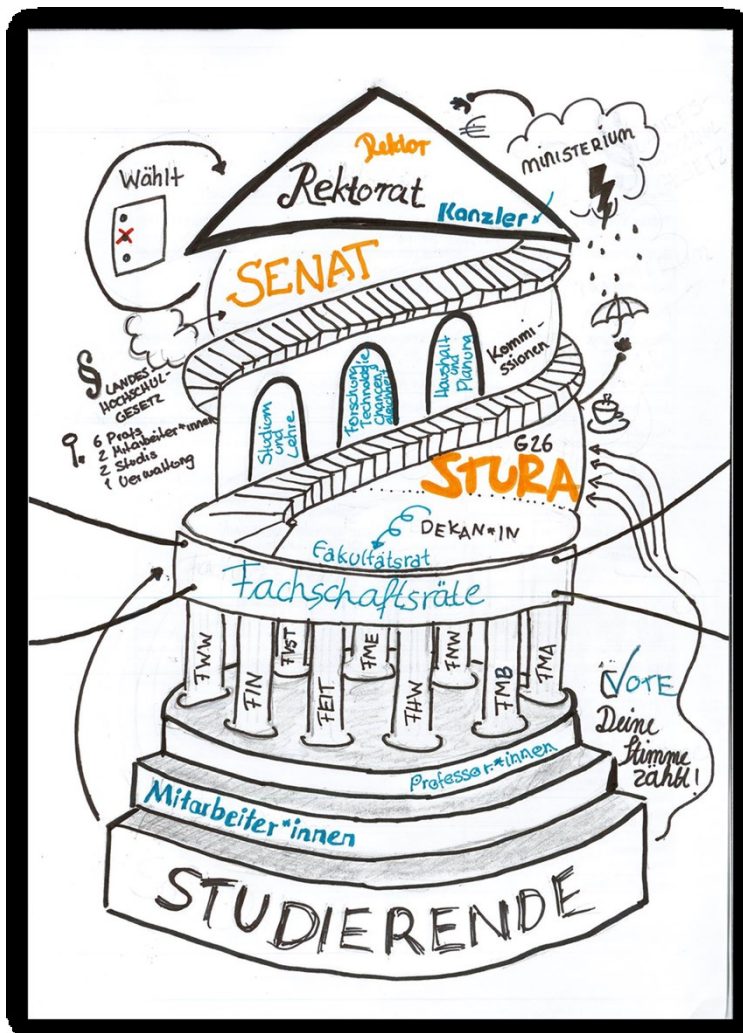
Das Studienprogramm bietet sich dementsprechend für Bewerber*innen an, die ihre Mutter- bzw. Zweitsprache Deutsch wie eine fremde oder zweite Sprache sehen, beschreiben und vielleicht auch lehren wollen. Da (fach-)sprachliches Lernen aber Gegenstand aller Unterrichtsfächer ist, richtet sich das Studienprogramm folglich auch an Lehramtsstudierende aller Fächer.

Die studienbegleitende Qualifizierung umfasst fünf aufeinander aufbauende (Pflicht-)Module (40 CP, 16 SWS), die regulär in vier Semestern zu absolvieren sind.

Nähere Informationen

<https://www.ger.ovgu.de/Studium/Informationen+zu+den+Studienprogrammen+Deutsch+als+Fremd+Zweitsprache/Studienprogramm+Deutsch+als+Fremd+Zweitsprache-p-2104.html>

HOCHSCHULPOLITIK



Der Fachschaftsrat

Jede der neun Fakultäten hat einen Fachschaftsrat. Der Fachschaftsrat ist das studentische Gremium auf Fakultätsebene, welches die Fachschaft (alle Studierenden einer Fakultät) vertritt.

So wie der Studierendenrat (StuRa) das entscheidende Gremium für die gesamte Universität ist.

Die Aktivitäten der Fa(s)Ras sind oft sehr umfangreich.

Einige Beispiele:

- Beratung von Studierenden und Schüler*innen
- Aufbewahrung alter Klausuren als Alter und Lernhilfe
- Organisation der Einführungswoche
- Vertretung der Studierenden gegenüber der Fakultät / Dozierenden
- Organisation von Studienkursen
- Organisation von Partys

FARA-MATH
(Fakultät für Mathematik)

FARA MATH

Gebäude 02, Raum 104a
fasramath@ovgu.de
www.facebook.com/faramath

Das Gremium Lehramt:

Das Gremium Lehramt besteht aus Studierenden aller Lehramtsstudiengänge und ist auch für diese da.

Wir sind euer Ansprechpartner bei allen universitären oder auch persönlichen Problemen. Neben der Erstiwoche organisieren wir auch andere Aktivitäten und Partys, wie Infoabende, Glühweintankstellen, Brockenwanderungen und Klassenfahrten zum Teambuilding und Vernetzen der Studiengänge, Dartturniere, Weihnachtsfeiern, Fifa-Turniere, und noch vieles mehr.



Neugierig geworden?

Dann komm' vorbei: Unseren nächsten Sitzungstermin findest du im Schaukasten im G40, 1. Etage am Fahrstuhl.

Besucht gerne unseren Instagram-Account:
[gremium.lehramt.ovgu](https://www.instagram.com/gremium.lehramt.ovgu)
oder kontaktiert uns per E-Mail: gremium.lehramt@ovgu.de

Der Fachschaftsrat Mathematik

Der Fachschaftsrat Mathematik ist die von den Studierenden gewählte Vertretung der Studierendenschaft der Fakultät für Mathematik. Wir setzen uns aus Studierenden aller Mathematikstudiengänge zusammen.

Dabei vertreten wir euch gegenüber der Universität und den Professoren und sind eure Ansprechpartner für alle Art von Problemen. Neben der Einführungswoche, in der wir euch zu einem schönen Start ins Studium verhelfen wollen, organisieren wir auch Spieleabende, Sportveranstaltungen sowie andere Veranstaltungen zum geselligen Beisammensein.

Interessiert?

Dann kommt uns doch entweder in unserem Büro (G02 - 104b) besuchen oder schaut auf unserer Homepage: <http://www.faramath.ovgu.de/> nach.



Erstsemesterbrunch



Kickerturnier



Semesteranfangsparty



Euer Fachschaftsrat

LEXIKON

AUSLANDSAUFENTHALT

Während des Studiums gibt es verschiedene Möglichkeiten, Erfahrungen im Ausland zu sammeln: durch Studium, Praktikum, Forschungsarbeit, Lehre, Weiterbildung oder Kurzaufenthalt. Erasmus+ ist ein Programm der Europäischen Union zur Förderung der Mobilität zu Lern- und Studienzwecken von Studierenden. Mit Erasmus kann man ein oder zwei Semester an einer europäischen Universität studieren, seine Sprachkenntnisse verbessern, neue Kulturen kennenlernen und weiterhin Credit Points für den Uniabschluss sammeln oder Auslandspraktika absolvieren.

BAFÖG

(kurz für: „Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz“), rechtliche Grundlage zur Finanzierung des studentischen Lebensunterhaltes. Die Höhe der monatlichen Leistungen richtet sich im Wesentlichen nach dem Einkommen der Eltern. Nach Ende des Studiums ist die Hälfte der gewährten BAföG-Leistungen in Raten zurückzuzahlen. Studierende, die nach dem 01.03.2001 angefangen haben, müssen allerdings maximal 10.000 Euro zahlen (über einen Zeitraum von maximal 20 Jahren).

BLOCKVERANSTALTUNG

Seminar, das nicht regelmäßig während des ganzen Semesters stattfindet, sondern an wenigen, arbeitsintensiven Terminen. Üblich sind dazu Wochenenden oder die vorlesungsfreie Zeit.

CAMPUS

Der Campus umfasst alle Einrichtungen, Gebäude und Häuser der Universität Magdeburg. Er besteht neben den Hörsälen und Lehrgebäuden auch aus der Mensa, Bibliothek und den Wohnheimen. In Magdeburg gibt es den Campus Universitätsplatz, den Campus Zschockestraße und den Medizinischen Campus.

CCT

Der Career Counselling for Teachers ist ein (externes) online gestütztes Beratungsangebot für Lehramtsstudierende und dient (bei ehrlicher Bearbeitung) der selbstreflexiven Auseinandersetzung mit persönlichen Einstellungen, Fähigkeiten und Erfahrungen und deren Bedeutung für die Studien- und Berufswahl im Lehramt. Mit diesem Selbsterkundungsverfahren können Sie Ihre Eignung für den Lehrerberuf auch bereits vor Studienbeginn überprüfen. Weiterhin wird Ihnen empfohlen, Ihren ausgedruckten CCT in der Laufbahnberatung des ZLB zu besprechen.

CREDIT POINT (CP)

Einheit zur Erfassung des zeitlichen Arbeitsaufwandes einer Veranstaltung (Teilnahme, Vor-, Nachbereitung, Leistungsnachweis). Ein Credit Point entspricht in etwa einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Das Arbeitspensum pro Semester sollte ca. 30 CP betragen.

CSC

Das Campus Service Center (CSC) ist das Serviceangebot der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg für Studierende. Hier erhalten Sie schnelle und kompetente Hilfe zu den Themen Bewerbung, Anschriftenänderung, Exmatrikulation, Studiengangwechsel oder Studierendenausweis. Ihren Studierendenausweis können Sie hier u.a. auch bedrucken lassen.

E-MAIL-ACCOUNT

Studierende der OVGU erhalten ein eigenes E-Mail-Postfach (E-Mail-Adresse: vorname.name@st.ovgu.de). Sie können sich mit Ihrem Nutzerkennzeichen und Passwort anmelden. Sie sollten Ihre E-Mails regelmäßig überprüfen, da wichtige Rundmails an diese Adresse versendet werden.

EXMATRIKULATION

Mit der Exmatrikulation (übersetzt: Ausschreibung) endet Ihre Mitgliedschaft an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Die Exmatrikulation kann dabei verschiedene Gründe haben: erfolgreicher Abschluss des Studiums, eigenständige Beendigung des Studiums, automatische Exmatrikulation aufgrund nicht bestandener Prüfungen. Die Exmatrikulation kann im CSC beantragt werden.

FAKULTÄTEN & INSTITUTE

An Hochschulen sind die Gruppen zusammengehörender Wissenschaftsgebiete in Fakultäten geordnet. Die Fakultät ist somit eine Lehr- bzw. Verwaltungseinheit in der Studierende, Lehrtätige und das nicht-wissenschaftliche Personal organisiert sind. Die OVGU besitzt neun Fakultäten.

Der Bachelorstudiengang *Lehramt an allgemeinbildenden Schulen* ist ein Angebot der Fakultät für Mathematik. Das Institut ist die organisatorische Einrichtung eines Faches und somit die Unterabteilung einer Fakultät.

Ein Beispiel ist das Institut für Algebra und Geometrie der Fakultät für Mathematik.

HIWI

Die Hilfwissenschaftler sind Studierende, die bei einer universitären Einrichtung (Lehrstühle, Auslandsamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) arbeiten.

In enger Absprache und Orientierung an den Stundenplan können Studierende sich somit Geld hinzuverdienen und Praxiserfahrung sammeln. Gerne werden HiWis auch als Tutor*innen eingesetzt.

IMMATRIKULATION

Die Immatrikulation ist die Einschreibung zum Studiengang. Nach der Zusage durch die Hochschule ist die Immatrikulation Ihre Mitgliedschaft an der Uni Magdeburg. Erst wenn Sie immatrikuliert sind, können Prüfungsleistungen abgelegt werden.

KOMMILITON*INNEN

Kommiliton*innen sind deine Mitstudierenden an der Universität.

LEHRVERANSTALTUNGEN

Die an der Uni zu belegenden Kurse werden Lehrveranstaltungen genannt. Es gibt verschiedene Formen: In **Vorlesungen** wird in der Regel Wissen durch den Vortrag eines/r Dozent*in an die Studierenden vermittelt. In **Übungen** werden die Inhalte einer Vorlesung wiederholt und aufbereitet. Hier können Studierende Fragen zum Vorlesungsstoff stellen und ggf. werden Übungsblätter zur Vorlesung besprochen. **Tutorien** werden oftmals als Zusatzangebot zu Vorlesungen angeboten. Hier werden in Kleingruppen von Studierenden unter Betreuung von älteren Studierenden (Tutor*innen) Lehrinhalte vertieft. In **Seminaren** erfolgt die vertiefende Auseinandersetzung mit einem (Vorlesungs-)Thema. Seminare leben von der aktiven Beteiligung der Studierenden und finden deshalb in Kleingruppen (max. 25 Studierende) statt.

LEISTUNGSNACHWEIS

Als Voraussetzung für die Teilnahme an Modulprüfungen sind in den meisten Modulen vorher Leistungsnachweise oder Studiennachweise zu erbringen. Die entsprechenden Regelungen erfahren Sie von Ihren Dozierenden.

LSF

Das LSF ist ein Portal für Lehre, Studium und Forschung. Auf der Webseite finden Studierende und Mitarbeiter alle wichtigen Informationen über Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Noten, Einrichtungen, Personen, Räume und Gebäude. Zudem sind im LSF zentrale Funktionen für Studierende verfügbar: Zum Beispiel das Einsehen von Noten, die Anmeldung zu Prüfungen, die Rückmeldung zum neuen Semester, das Ausdrucken der Studienbescheinigungen oder das Ändern der eigenen Kontaktdaten. Das LSF erreichen Sie unter <https://lsf.ovgu.de/>.

MATRIKELNUMMER

Die Matrikelnummer ist im Sprachgebrauch der Universität eine individuelle Identifikationsnummer der Studierenden. Bei Immatrikulation wird jedem Studierenden automatisch eine Matrikelnummer zugeordnet, welche bei verwaltungstechnischen Vorgängen, Klausuren, Hausarbeiten und Referaten angegeben werden muss.

MODULE

Studieneinheit, zusammengesetzt aus fachlich ähnlichen Veranstaltungen. Das können Vorlesungen, Seminare, Tutorien, Exkursionen und Praktika sein.

[Weitere Informationen](#)

MODULHANDBUCH

Jeder Studiengang verfügt über ein ausführliches Modulhandbuch, in dem die einzelnen Module detailliert beschrieben werden. Hier finden sich alle Informationen zu Teilnahmevoraussetzungen, Themengebiete, Credit Points und Prüfungsleistungen.

MODULPRÜFUNG & PRÜFUNGSANMELDUNG

Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung (PL) abgeschlossen.

Für Klausuren melden Sie sich über das LSF-Portal innerhalb der festgelegten Fristen an. Für mündliche Prüfungen melden Sie sich zwei Wochen vor dem Termin direkt über das Prüfungsamt an. Die Anmeldung für Seminare bzw. Hausarbeiten erfolgt in der jeweiligen Lehrveranstaltung über sogenannte HISQIS-Einschreibelisten.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des Prüfungsamtes](#).

MOODLE / E-LEARNING

Die zentrale Lernplattform der OVGU ist Moodle, sie ist unter <https://elearning.ovgu.de> verfügbar. In den Kursen finden Sie Unterlagen zu Lehrveranstaltungen (z.B. Skripte, Literatur, Powerpoint-Präsentationen, Studientexte). Weiterhin können die Kurse zur Kommunikation zwischen Dozent*innen und Studierenden genutzt werden.

PRAKTIKUMSBÜRO

Das Praktikumsbüro ist Ihre erste Anlaufstelle für alle wichtigen Fragen und Dokumente bezüglich der Praxisphasen im Lehramtsstudium. Hier erhalten Sie Beratung bezüglich Ihrer Praktika und geben Ihre Praktikumsanmeldung, Portfolio und Praktikumsbestätigung ab. Außerdem trägt das Praktikumsbüro Ihre CP für die Praxisphasen im LSF ein.

PRAKTIKUMSORDNUNG

Die Praktikumsordnung regelt die Durchführung schulischer und betrieblicher Praktika einschließlich der darauf vorbereitenden und nachbereitenden wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen.

PRÜFUNGSAMT

Das Prüfungsamt ist für die Organisation der Prüfungen und damit verbundene Angelegenheiten zuständig, wie z.B. Prüfungszulassung oder die Anerkennung von Leistungen. Den Bachelorstudiengang *Lehramt an allgemeinbildenden Schulen* verwaltet das Prüfungsamt der Fakultät für Mathematik.

QUEREINSTIEG

Allgemein ist ein Quereinstieg ins Lehramtsstudium die Anerkennung von an einer Hochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen für ein lehramtsbezogenes Studium. Anrechnungen können für die Fächer/Fachrichtungen und für den Bereich der Bildungswissenschaften bzw. Berufs- und Betriebspädagogik im Rahmen der bestehenden Studiengänge und Fächerkombinationen erfolgen. Im besten Fall können Sie mit einem fachwissenschaftlichen Studienabschluss direkt ein lehramtsspezifisches Masterstudium aufnehmen und danach den Vorbereitungsdienst (Referendariat) antreten.

REGELSTUDIENZEIT

Die Regelstudienzeit definiert den Zeitraum, in dem ein Vollstudium mit allen Anforderungen absolviert werden kann. Hierbei handelt es sich allerdings ausschließlich um einen Richtwert. Die Regelstudienzeit unterscheidet sich von Studiengang zu Studiengang und ist u.a. in der Studien- und Prüfungsordnung festgeschrieben.

RÜCKMELDUNG

Die Rückmeldung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg erfolgt durch die Zahlung des Semesterbeitrages innerhalb der vorgesehenen Frist. Die Rückmeldung erfolgt vor jedem Semester und muss durch die Studierenden selbst erfolgen.

SEMESTERBEITRAG

Der Semesterbeitrag ist ein Sozialbeitrag, der zum größten Teil für die Deckung laufender Kosten des Studentenwerks Magdeburg und der studentischen Selbstverwaltung bestimmt ist. Zudem enthält der Semesterbeitrag die Kosten für das Semesterticket.

SEMESTERWOCHENSTUNDEN (SWS)

In Semesterwochenstunden wird gemessen, mit welchem Zeitaufwand Studierende eine Lehrveranstaltung wöchentlich besuchen. Eine SWS dauert 45 Minuten. Vorlesungen, Übungen und Seminare werden in der Regel mit 2 SWS angegeben, diese Lehrveranstaltungen dauern somit 1 ½ Stunden.

SPORTZENTRUM (SPOZ)

Das Sportzentrum (kurz SPOZ) bietet ein abwechslungsreiches und vielseitiges Sportangebot für Universitätsangehörige. [Hier](#) finden Sie den sportlichen Ausgleich zu Ihrem Studium.

STUDIEN- & PRÜFUNGSORDNUNG

Die Studien- und Prüfungsordnung regelt das Ziel, den Inhalt und den Aufbau sowie die Prüfungen und den Abschluss eines Studienganges. Im Anhang finden Sie die Studien- und Prüfungspläne, auch Regelstudienpläne genannt.

STUDIEN- & PRÜFUNGSPLAN

Der Studien- und Prüfungsplan gibt Ihnen eine Empfehlung, in welchen Semestern Sie die einzelnen Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen absolvieren sollten. Außerdem finden Sie Informationen zur Art der Modulprüfung (PL) und zur Anzahl der Prüfungsvorleistungen (LN).

STUNDENPLAN & -BAU

Anders als in der Schule müssen sich Studierende ihren Stundenplan selbst zusammenstellen. Es wird empfohlen, bei der Erstellung des Stundenplans Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 15 bis 20 Wochenstunden (SWS) einzuplanen, da zusätzlich zur Kursstunde auch noch der zeitliche Aufwand der Vor- und Nachbereitung berücksichtigt werden sollte. Generell wird empfohlen, ca. 30 CP pro Semester zu absolvieren. Die für das jeweilige Fachsemester empfohlenen Module bzw. Lehrveranstaltungen können Sie dem Studien- und Prüfungsplan im Anhang Ihrer Studien- und Prüfungsordnung entnehmen. Im Modulhandbuch finden Sie konkretere Angaben zu den Lehrveranstaltungen der Module. Die Termine der entsprechenden Lehrveranstaltungen können Sie im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (LSF) finden. Nach Anmeldung mit Ihrem persönlichen Nutzerkennzeichen und Passwort können Sie einzelne Veranstaltungen in Ihrem persönlichen Stundenplan speichern.

URZ

Das Universitätsrechenzentrum (URZ) bietet vielfältige Service-Leistungen im Bereich Kommunikation an. Das URZ hilft bei Fragen zum W-LAN, dem Computerpool, Mailaccount, Softwareprogramme oder Drucken, Scannen und Vervielfältigen gerne weiter.

UNICARD

Die UniCard ist ein Ausweis für alle eingeschriebenen Studierenden. Sie fungiert als Bibliotheksausweis, Semesterticket für den ÖPNV und als Geldkarte in der Mensa oder beim Kopieren und Drucken auf dem Campus. Die Gültigkeit verlängert sich erst bei erfolgreicher Rückmeldung und Aktualisierung an den Validierungsstationen: Gebäude 01, 06, 26, 40.

URLAUBSSEMESTER

Unterbrechen Studierende ihr Studium für die Dauer eines Semesters (z.B. für ein Praktikum, Auslandsaufenthalt oder aus gesundheitlichen Gründen), können sie ein Urlaubssemester beantragen. Sie bleiben weiterhin immatrikuliert, dürfen aber in der Regel an der OVGU keine Prüfungsleistungen erbringen.

VORBEREITUNGSDIENST (REFERENDARIAT)

Der Vorbereitungsdienst ist die 2. Phase der Lehramtsausbildung. Das Bestehen der 2. Staatsprüfung am Ende des Vorbereitungsdienstes befähigt Sie zum Eintritt in den staatlichen Schuldienst. Für die Ausbildung sind die Staatlichen Seminare und die Ausbildungsschulen verantwortlich. In Sachsen-Anhalt dauert der Vorbereitungsdienst 16 Monate. Die Ausbildung erfolgt in einem der beiden Staatlichen Seminare für Lehrämter an den Standorten Halle oder Magdeburg. [Weitere Informationen](#)

BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

Akademisches Auslandsamt:

Informationen und Tipps für die Organisation eines Auslandsaufenthalts

Sylvia Seela WELTWEIT- Studienaufenthalt Tel: 0391-67-58779 G18 - 146 sylvia.seela@ovgu.de	Reena Schliephake Erasmus+ -Studienaufenthalt Tel: 0391-67-57349 G18 - 148 reena.schliephake@ovgu.de	Angela Wittkamp Erasmus+ -Praktika Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt Tel: 0391-67-58778 G18 -258 angela.wittkamp@ovgu.de
---	---	--

Allgemeine Studienberatung:

Unterstützung bei der Gestaltung des Studiums, bei auftretenden Studienproblemen sowie persönlichen Problemen

Hanna Astafan Tel: 0391-67-57103 G01 - 017 studienberatung@ovgu.de	Annika Kirbs Tel.: 0391-67-52283 G01 - 020
---	--

Beauftragte für Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen:

Unterstützung bei der Regelung von Angelegenheiten, die sich aufgrund Ihrer besonderen gesundheitlichen Situation ergeben

Siegrid Liebherr
Tel: 0391-67-52388
G06 - 307
siegrid.liebherr@ovgu.de

Campus Service Center: Hilfe bei allen Fragen rund ums Studium

Campus Service Center Tel: 0391-67-50000 G01	Öffnungszeiten: Mo – Do: 10:00 - 12:00 + 13:00 - 15:00 Fr: 10:00 - 12:00
--	--

**Dezernat Studienangelegenheiten,
Sachgebiet Ausländische Studierende:**

Hilfe für internationale Studierende bei allen Fragen rund ums Studium

Ulrike Schmidt
Tel: 0391-67-57011

G06 - 09
ulrike.schmidt@ovgu.de

Wenke Lapp
Tel: 0391-67-52282

G06 - 08
wenke.lapp@ovgu.de

Alexandra Horn
Tel: 0391 67-57259

G06 - 06
alexandra.horn@ovgu.de

Familienberatung der Uni:

Beratung bei der Gestaltung der Studienabläufe und Unterstützung bei der Kinderbetreuung

M.A. Marie Bierstedt
Tel: 0391-67-52963
G18 – 246
Universitätsplatz 2
ovguundfamilie@ovgu.de

Psychosoziale Studierendenberatung:

Gespräche und kompetente Beratung bei allen Schwierigkeiten, die im Studium auftreten können

Dipl.-Psych. Mareen Eisenblätter
Tel: 0391-67-51553
Wohnheim 07

M. Sc. Reha. Psych.
Martin Smuda
Tel: 0391-67-51553
Wohnheim 07

Dipl. Reha-Psych.
Angela Nossack
Tel: 0391-67-51582
Wohnheim 07

mareen.eisenblaetter@studentenwerk-magdeburg.de
martin.smuda@studentenwerk-magdeburg.de
angela.nossack@studentenwerk-magdeburg.de

Studentenwerk: Vergabe der Wohnheimplätze, Beratung & Formulare zur Finanzierung des Studiums, Hilfe bei Stress & Problemen, Förderung von studentischen Kulturprojekten, Betreuung Ihrer Kinder.

Besucheradresse:
Studentenwerk Magdeburg
Johann-Gottlob-Nathusius-Ring 5, WH 7
39106 Magdeburg
<https://www.studentenwerk-magdeburg.de/>

Zentrum für Lehrerbildung:

Ansprechpartner für Ihre Probleme im Lehramtsstudium.

Studierendenberatung Lehramt
Katharina Marks
Gebäude 40D, Raum 287
Tel: 0391 67-56391
katharina.marks@ovgu.de

Praktikumsbüro Lehramt
Philipp Thiele
Gebäude 40D, Raum 278
Tel: 0391 67-57458
philipp.thiele@ovgu.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Zentrum für Lehrerbildung

Zschokkestr. 32
39104 Magdeburg



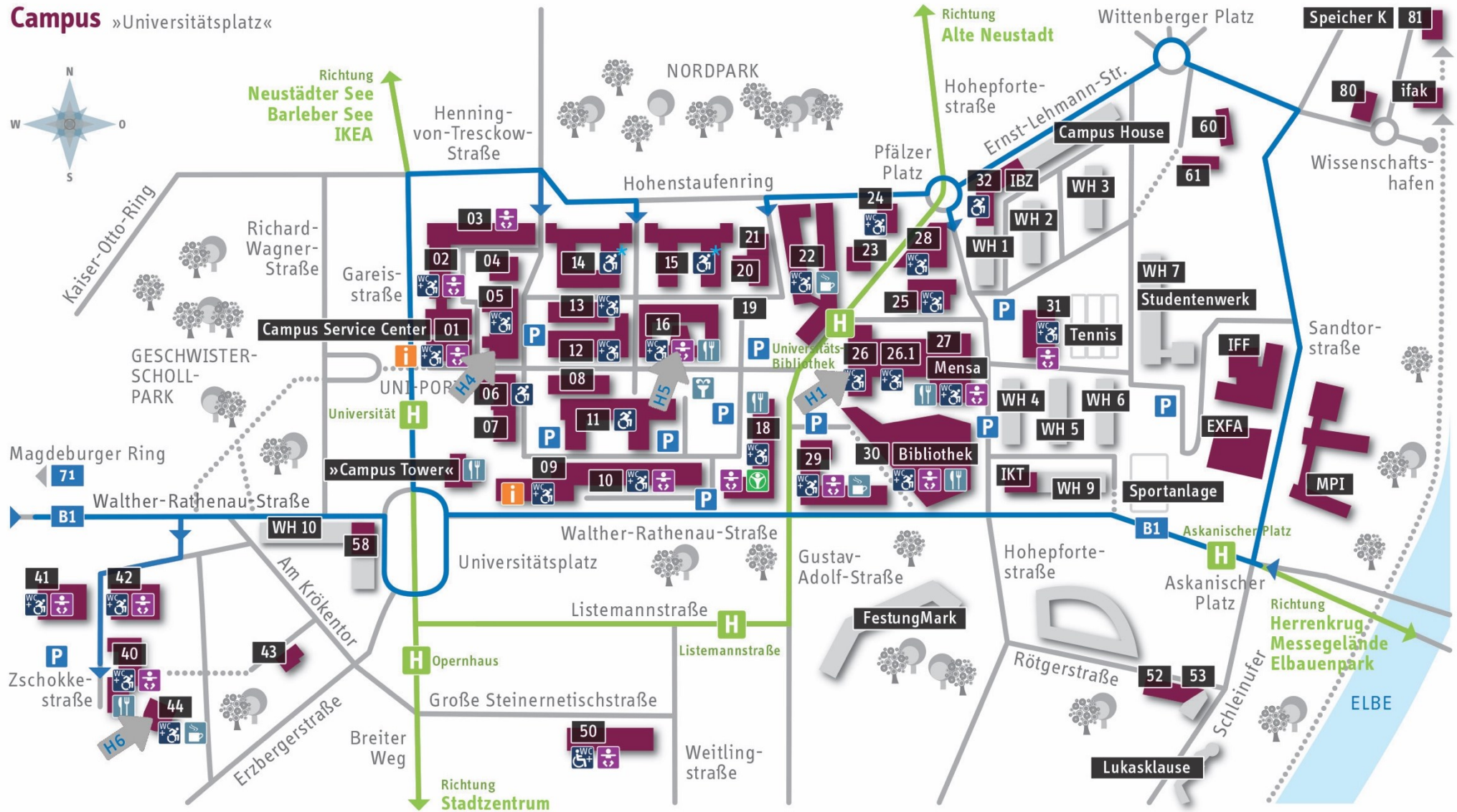
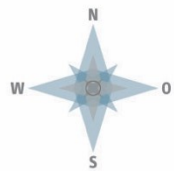
www.facebook.com/Zentrum.fuer.Lehrerbildung.OVGU



www.instagram.com/zlb.ovgu/

Stand: 30.09.2024

Campus »Universitätsplatz«



- ➔ Anfahrt und Einfahrt zum Universitätsgelände
- as Ziel für die Otto-von-Guericke-Universität »Falkenbergstraße« eingeben
- P** Parkplätze

- H** Straßenbahn
- i** allg. Info **09** und studentische Info **01**
- Gebäude mit rollstuhlgerechtem Zugang
- Gebäude mit rollstuhlgerechtem Zugang + WC
- ★ nur teilweise barrierefrei erreichbar

- Gebäude/Buildings**
- 31** Sporthalle 3
- 41** Sporthalle 1
- 42** Sporthalle 2
- WH** Wohnheim

- Gebäude mit Wickelraum
- Psychosoziale Studierendenberatung + Raum der Stille
- Speisen und Getränke
- Kaffeestube
- Trinkbrunnen